Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 265.

Montag den 18. November

Mr. 1474, ad 14431. 3. 2183. (3) Concurs = Rundmachung.

Bur Befegung einer Congepts = Mojuncten= Stelle mit bem jabrlichen Ubjutum von 400 fl. bei ber abminiftrativen Abtheilung ber fuftenlanbifchen gandesichulbehorbe in Trieft mird biemit der Concurs bis 15. December 1. 3. aus

Die Bewerber haben ihre Gefuche in der oben gegebenen Frift bei der gandesschulbehörde in Trieft gu überreichen , und barin , nebft Bebenbalter, die guruck gelegten Studien, ihre bis: herige Bermendung und ihre Sprachkenntniffe glaubwurdig nachzuweifen und anzugeben, ob und in welchem Grade fie mit einem bei ber Landesfculbehorde ober bei ber Statthalterei angestellten Beamten verwandt oder verfdmagert fenen.

Bereits im I. f. Dienfte befindliche Beamte haben ihre Befuche burch die unmittelbar vorgefeste Behorde ju überreichen.

Bom f. f. Statthalterei : Prafibium. Trieft , am 25. October 1850.

3. 2192. (3) Nr. 14458

Concurs = Musschreibung.

Bei ber f. f. Statthalterei in Laibach ift eine fuftemifirte Umtebienereftelle, mit ber Befoldung jahrlicher 300 fl. C. M., in Erledigung gefommen. Bur Bewerbung um Diefen Dienst plat wird ber Concurs mit bem Termin bis 10. December b. 3. hiemit ausgeschrieben.

Gefuche von Staatsbienern find nur im Bege ihrer unmittelbar Borgefetten, die anderen bin= gegen birect an bie Statthalterei in Laibach inner-

halb jenes Termines einlangen zu machen. Bon ber f. f. Statthalterei. Laibach ben 3. Rovember 1850.

3. 2189. Nr. 4773.

Rundmachung.

Mach einer an die f. f. General : Direction für Communicationen gelangten Bufdrift bes tonigl. preußischen Granzpostamtes wird von Geite ber niederlandischen Poftanftalt bei Beforderung ber nach ben Diederlanden abreffirten recomman = birten Briefe die Unforderung geftellt, daß selbe mit einem Areuzcouverte und fünf Siegeln wohl verschloffen feven.

Sievon werden jene Correspondenten, welche in die Lage fommen, recommandirte Briefe nach den Niederlanden abzusenden, zur Benehmungs:

wiffenschaft in die Renntniß gefett.

R. R. Poftbirection. Laibach am 10. No: vember 1850.

3. 2188. (3) Mr. 4258.

Rundmachung. Mit bem 15. November 1850 wird in bem auf der Strafe nach Stein gelegenen Orte Mans= burg vorläufig, bis zur Errichtung einer eigenen f. f. Pofterpedition, ein Brieffammlungefaften, u' 3. am Wohngebaude des herrn Sandelsmannes und Realitatenbesigers Johann Starre aufgeftellt, in welchen unrecommandirte Briefe nach allen Orten ber öfterreichischen Monarchie und nach jenen ausländischen Staaten, nach benen fein Francozwang befteht, ferner nach ben beutichöfterreichifchen Poftvereinsstaaten eingelegt mer=

Dem gedachten herrn Starre ift zugleich auch die Befugniß jum Briefmarten = Berichleiße übertragen worden.

den fonnen.

Die in ben Sammelkaften gelegten Briefe werben mit ben zwischen Stein und Laibach courfirenden Poftboten nach allen Richtungen tag: lich abgehen, und muffen baher, ba ber Bote Mansburg Fruh um 5 Uhr und Nachmittag um 4 Uhr auf bem Ruchwege paffirt, die Briefe bis langstens zu biefen Stunden eingelegt fenn.

angefangen, sowohl von Laibach als von Stein immer fogleich an ihn gur Bestellung gefendet

Recommandirte Briefe und Fahrpoftfendungen für Mansburg werden vor der Sand noch ber Pofferpedition in Stein gu cartirt, von melder jedoch die Recepiffen und Avisi über derlei Gendungen dem herrn Starre gur Musfolgung an die Parteien gleichfalls zufommen werden, da: mit lettere hinsichtlich bes Bezuges bas Nothige

felbit vortehren merden fonnen.

Indem diefe Ginrichtung hiermit gur öffent: lichen Renntniß gebracht wird, wird in Bezug auf Die zwischen Mansburg und den Poftamtern in Laibad und Stein und deren Beftellungsbezirks: Ortschaften vorkommenden Briefe bemerkt, daß für einfache, b. i. einlothige Briefe von Mansburg nach Laibach und deffen Bestellungsbezirk und um: gefehrt eine Marte von 3 Rreugern, fur Briefe von Mansburg nach Stein und deffen Beftellungebe-Birt und umgekehrt, hingegen eine Marke von 2 Rreuzern für jedes Loth Briefgewicht zu verwenden ift, weil Mansburg noch in den Bestellungsbezirf der Pofterpedition Stein gehort, und daß daher ruckfichtlich der Taxen für alle übrigen Briefe Die Meilenentfernung von der Pofterpedition gu gelten habe.

Das Bergeichniß ber Poftorte mit ihren Ent. fernungen von Stein ift bei der ermahnten Poft: erpedition und bei bem Berrn Starre gu befommen.

R. f. Poft = Direction. Laibach am 12. Dc= tober 1850.

(3) Mr. 4721. 3. 2191. Rundmadung.

Bom 1. Rovember 1850 angefangen, murde 1) bas Poftenausmaß zwischen ben Poft : Statio: nen Reuftadtl und Mottling im Kronlande Rrain, von 2 auf 15/8 Poften herabgefest; 2) bei Beforderung von Ararial- und Privat-Poft-Ritten mit Musnahme der Reitpoften und Eftaffetten, ber Station Mottling bei ber Fahrt nach Meuftadtl und ber Station Meuftabtl, bei der Fahrt nach Mottling eine Berg: vorfpann von zwei Pferden fur die gange Poststrecke bewilliget, ohne Rucksicht, ob bie Mormal = Befpannung in 2, 3 ober 4 Pferden bestebe.

Dieß wird in Folge Decretes der hohen f. t. Beneral = Direction fur Communicationen vom 30. v. M., Bahl 4387]P., jur öffentlichen Rennt: niß mit dem Bemerken gebracht, daß eine Berlangerung der Beforderungezeit fur bie Doftftrede zwischen Mottling und Reuftabtl in Betracht ber bewilligten Bergvorfpann nicht nothwenbig erfcheint, und fur die Poftstrecke gwifchen Dott= ling und Retratich eine Borfpann nicht bewilliget murde.

R. R. Poftdirection. Laibach ben 8. No= vember 1850.

3. 2210. (1)

Bablunge = Aufforderung an die vormaligen Unterthanen, Grund: und Bergholden des Gutes Urch mit Unterradelftein.

In Folge ber hohen Minifterial : Berordnung vom 9. August und 29. September 1850, fund: gemacht durch die Reichsgffes = und Regierungs= blatter CIX und CXXIX, Dr. 326 und 369, find die fammtlichen grundherrlichen Urbarial= Forberungen, Ruckftanbe bis einschließig 1847, von ben Berpflichteten an die Berechtigten abjufuhren , widrigens biefe Musftande im Rechts= mege eingetrieben merben.

Um ben Rucffandlern bedeutende, bei meh-Da ber Berr Briefmarten = Berfchleißer auch reren Parteien mit ben Restbetragen felbst in die Bestellung unrecommandirter Briefe übernom- teinem Berhaltniffe stehenden Kosten zu erspa= 12. November 1850.

men hat, fo werden folche vom obigen Beitpunct ren, werden nun Diejenigen, welche mit Urba. rial=, Geld = und Ratural - Giebigfeiten, Do= minicalzins und fonftigen aus bem beftanbenen Unterthans verhaltniffe herrührenden Leiftungen bis inclus. 1847 und mit Laudemien bis 7. September 1848 anher aushaften, biemit aufgefordert, die ermabnten Ruckstande bis Ende dieses Sahres um fo gewiffer an das gefertigte Bermaltungsamt abzuführen, als fonft diefe Ruckstände auf Roften der Reftanten im Rechte: wege eingetrieben werben.

> Berwaltungsamt des Gutes Arch und Unterradelftein am 11. November 1850.

> Nr. 3429. 3. 2211. (1) Ebict.

> Bor bem f. f. Begirfsgerichte Bad haben alle Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft bes, am 18. September d. 3. veiftorbenen Johann Moho= itifch, Banghubler in Pobblica S. Nr. 6, als Glaubiger eine Forderung gu fiellen haben, gur Unmeldung und Darthuung berfelben, ben 12. December b. 3., Fruh 9 Uhr ju erscheinen ober bis babin ibr Unmelbungsgefuch fdriftlich ju überreichen; wibrigens Diefen Glaubigern, wenn Die Berlaffenschaft burd bie Begablung ber angemelbeten Forberungen erichopft murbe, fein weiterer Unfpruch guftanbe, als in fo fern ihnen ein Pfanbrecht gebubret.

Bad am 13. Rovember 1850.

3, 2221. (1) Mr. 1023. & dict.

Bon bem f. f. Begirfsgerichte Dberlaibach mirb befannt gemacht : Es fen in Die erecutive Feilbietung ber, bezüglich bes Herrn Undreas Swete in Podpee activen, bezüglich der Johann Swete passiven Forderung pr. 200 fl. gewilliget worden, und hiezu zwei Termine, auf den 9. Der cember I. 3. und den 9. Jänner f. 3., jedesmal Früh 10 Uhr im Orte Podpee mit dem Beisate feftgefest , bag biefe Forberung pr. 200 fl. erft bei ber zweiten Feilbietung auch unter bem Rennwerthe hintangegeben werden möchte.

R. f. Bezirksgericht Dberlaibach am 16. Cep-

tember 1850.

3. 2220. (1) Nr. 1734.

& bict.

Bor bem f. f. Begirfegerichte Dberlaibach baben alle Sene, welche an die Berlaffenschaft ber am 6. October 1850 verftorbenen Grundbefigerin Da. ria Rovar als Glaubiger eine Forberung gu fiellen baben, jur Unmelbung unb Darthuung berfelben am 6. December I. 3., Fruh um 9 Uhr ju ericbeinen, ober bishin ihr Unmelbungsgefuch fchriftlich ju übere reichen, widrigens biefen Glaubigern an bie Berlaffenschaft, wenn fie burch bie Bezahlung ber angemelbeten Forberungen erfchoptt wurde, fein meis terer Unfpruch juftande, als in fo ferne ihnen ein Pfanbrecht gebührt.

St. f. Begirfsgericht Dberlaibach am 12. Deto-

ber 1850.

3. 2199. (2)

3m Rachhange ju ben bieggerichtlichen Gbicten vom 12. Geptember und 15. Detober I. 3., 3.

348 und 563, mird bekannt gemacht: Es fen ju Folge bes in ber Erecutionsfache ber herren Peter und Joseph Ritter v. Pagliaruffi, wider herrn Bengel 3of. v. Abramsberg , pcto. 300 fl. c. s. c, bei ber Feilbietungs . Zagfabung am 11. November I. J. getroffenen Einverffandniffes die über Unsuchen ber Berren Dr. Mar. und Dr. Julius Burgbach, mit bem biefigerichtlichen Befcheibe ddo. 15. Detober 1. 3., 3. 563, auf ben 26. November D. 3. ausgeschriebene erfte erecutive Feilbietung bes 1. t. Guies Erilleg mit Beibehaltung bes Dries und ber Stunde, ben Berren Peter und Joseph Ritter v. Pagliaruggi gegenüber als die britte, fur die Berren Erecutionsführer Dr. Mar. und Dr. Julius Burgbach aber als die erfte und lette Feilbietung mit bem Unhange bestimmt worden, baß bei berfelben bas erequirte landtafl. But Erilleg bei allenfalls nicht erzieltem ober überbotenem Schapungswertte auch unter bemfelben an ben Meiftbietenben werbe hintangegeben werden.

R. R. Begirfegericht Laibach II. Section, am

3. 2193. (3)

Dir. 2217. | 3. 2212.

Bor bem f. f. Begirtegerichte Laibach I. Gection haben alle Diejenigen, welche an Die Berlaffenichaft bes, ben 14. October 1850 verftorbenen Brn. Johann Diginger, Sandelsmannes in Laibach, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthuung berselben den 5. December 1. J. um 10 Uhr Bormittags zu erscheinen, oder big dahin ihr Anmeldungsgesuch schriftlich zu überreichen, wideigens diesen Glänbigern an die Verlaffenschaft, wenn fie burch die Bezahlung ber angemelbeten Forberungen eifcopft murbe, fein weiterer Unfpruch guftande, als infoferne ihnen ein Pfand. recht gebührt.

Laibach am 25. Detober 1850.

3. 2190. (2)

Dienni : Minzeige.

Bei ber Berrichaft Mofrig in Unterfrain wird mit 1. December 1. 3. ein in der gand: wirthschaft erfahrener lediger Deconom, wie auch ein im Forstwesen bewanderter Forfter aufge: nommen.

Bewerber, die sich mit guten Zeugniffen bieffalls auszuweisen vermogen, wollen ihre frankirten Besuche bis jum obig bestimmten Tage an bas gefertigte Bermaltungsamt ein=

Berwaltungsamt ber Berrichaft Mofrig, am 7. November 1850.

3. 2158. (6)

Sauptgewinne : Berlofung am 1. December 1850

des von der Aegierung und den Landftanden garantirten durheffischen Staats - Anlebens.

Gewinne: fl. 70000, fl. 14000, fl. 7000, fl. 3500, fl. 2500 zc. zc. Micorigfter Gewinn fl. 96. Loje à fl. 3. 30 fr. C. M. Salbe Loje à fl. 1. 45 fr. C. Dt. find gegen unfranfirte Ginfendung bes Beirags in öfferr. Banknoten bei bem unterzeichneten Großbandlungshaus zu beziehen und wird bie unentgeltliche Ginfendung bes Plans und f. 3. ber amtlichen Biehungstifte jedem Betheiligten jugefichert.

Moriz Stiebel Sohne,

aribe to mellu

Manquiers in Frankfurt a. M. R. S. Lofe für die am 30. November Statt findende Badische Ziehung erlassen wir à fl. 1. 30 fr. C. M. Lofe für die am 4. December beginnende Frankfurter Gelde Berlo-fung a fl. 6 C. M., halbe Loje a fl. 3 C. M. und Biertel Lofe à ff. 1. 30 fr. C. M.

3. 1634. (3)

A. Sardinische Anleihe von tes. 3,600,000 mit Gewinnen von fcs. 80,000, 16,000, 3mal 50,000, 11 mal 40,000, 8 mal 30,000 zc. Ziehung ju Frankfurt a. M. am 1. December 1850.

Siergu fostet ein Loos fl. 3. 30 fr., 6 Lofe fl. 17. 30 fr., 28 Loofe fl. 70. - Plane gratis bei

3. Nachmann & Comp. Banquiers in Maing.

3. 2223.

Voslauer Schaumwein (weiß und roth),

so wie verschiedene Gattungen Ofterreicher, steirische und Ungarweine bester Qualität und vollkommen echt, sind in Bouteillen zu billigsten Preisen stets vorräthig am Kundschafts= plate Mr. 169, im Hause des Han= belsmannes Florian Maurer, im 2. Stocke.

(2) Z. 2204.

Ein

lediger Ch. And Iten.

für ein Oeconomie-Gnt in Krain wird aufgenommen. Bewerber um diesen Dienst, bei welchem practische Kenntniss der Landwirthschaft erfordert wird, wollen sich persönlich oder schriftlich, längst bis Mitte December dieses Jahres, an die Kanzlei des Herrn Dr. Wurzbach wenden. I dedly is highlight . 2 . 2.

rogram w

über die Berhandlungen der krainischen Landwirth: schaft : Gesellschaft in der statutenmäßigen allge: meinen Versammlung

am 20. d. M., Vormittags 9 Uhr im Magistratssaale in Laibach.

Pröffnungsrede des Prafidenten.

Udministrationsbericht des Central = Musschusses über die Wirksamkeit der Gefellschaft seit der letten allgemeinen Berfammlung.

Berichte und Untrage der Gefellschafts = Filialen, und allfällige Bortrage einzel= ner Mitglieder, mit Berücksichtigung bes S. 21 ber Statuten.

Bericht über die Hufbeschlag = Lehranstalt.

Mittheilung der hierortigen Erfahrungen mit dem Dengelgeschirr und dem Schwerz's schen Pflug.

Unempfehlung des Biehfalzes jur Hebung der Biehzucht und Berhutung der Thierkrankheiten.

Bericht über die Dbft = und Maulbeerbaumzucht am gefellschaftlichen Polanahofe. Buerkennung zweier Pramien in Gold und filbernen Ehren = Medaillen fur vorzügliche Dbffbaum züchter.

Borlage der Gefellschafts : Rechnung und des Praliminares.

Wahl eines Mitgliedes des Central = Ausschuffes.

Wahl neuer Gesellschafts = Mitglieder.

Dom Central - Ausschusse der krainischen Landwirthschaft-Gesellschaft. Laibach am 15. November 1850.

3. 2197. (2)

Wier Zugpferde

sind beim Maurermeister Ereo nachst der "Neuen Welt" sogleich sehr billig zu verkaufen.

3. 2163. (2)

Bei George Beftermann in Braunfchweig erfcheint:

und ift in gaibad)

bei Jan. V. Balennandyn, bei Georg Elercher und .Dedin. Gidentinni Die erfte Lieferung ju baben:

Rarl von Rotteck's

beforgt und ergangt bis auf unfere Zage von Dr. Fr. Steger.

10 Bande, in Schiller Tafchenformat, mit dem Portrait Rotted's.

Chren : Ausgabe jum Gedächtniffe Rarl von Rotteck's.

In 20 Lieferungen. Preis jeder Lieferung 36 fr.

In tuben Zeiten richtet fich ber verzagende Blief ber Bolfer und ber Einzelnen gern an bem Bilde großer Manner auf, die jedem Wechsel bes Schicksals ben Muth einer freien Seele entgegensesten und ihrem hohen Ziel in Sturm und Wetter mit ungebeugter Stirn zuschritten. In diesem Sinne, als einen Troft fur bie Gegenwart und eine Verheißung fur die Zukunft, haben deutsche Manner das Denkmal Rotteck's in Freiburg vollendet, und bas Standbild des treueften Rampfere für feines Bolfes Ginheit und Freiheit in einer Beit ent: bullt, die unfere theuerften Soffnungen unerfullt gelaffen und uns nabe am Biel in die alte Ungewißbeit und in einen faft fchlimmern Buftand, als ber frubere war, jurudgefchleubert hat. Das Rotted . Dentmal foll und eine Mahnung fenn, gleich Ihm, beffen Undenken es ewig lebendig zu erhalten bestimmt ift, mit Besonnenheit und fraftigem Beharren fortzuwirten fur die Aufgabe, die Gott unferm Bolte in bem Entwickelungsgange ber Menichheit angewiesen bat.

Ein bleibenderes Denkmal, als jedes von Stein oder Erg, ift bas, welches Rotted in feiner Beltge-

geschichte fich selbst gesetzt hat. Sie ift das schonfte und unvergänglichste aller feiner Berke. Bu feiner Chre hat der Berleger Diese Ausgabe,

veranstaltet, der Deutschen Nation ein redendes, lebensvolles Zeugniß der Bestrebungen, der Freuden und Schmerzen des großen Verstorbenen. Möge das Werk fortfahren, die Belehrung zu verbreiten, welche schon

Sundertraufenden durch dasfelbe ju Theil geworben ift. Rottet hat mit feiner Weltgeschichte bei uns guerft bie Bahn gebrochen fur eine gefunde, ben Berftanb

und bas Gemuth bes Lefers in gleicher Weife befriedigende Gefchichtldreibung. Go viele Weltgefchichten feit bem geschrieben find, die Rotteef's hat doch in der Uchtung und Liebe ber Mation den erft en Plat fic bewahrt.

Die Beit, Die von 1815 an verfloffen ift, hat Rottect in feine Darftellung nicht aufgenommen. Diefe Beit ift ju michtig, als bag fie in biefer Musgabe, bie ein Rathgeber in ben Wirren ber Wegenwart fenn foll, hatte unberudfichtigt bleiben konnen. Dem Lefer wird darum eine Fortfegung von 1815 — 1850 geboten, beren Berfaffer, durch langjahrige Ctudien mit Rotteel's Berke vertraut, fich die Aufgabe gestellt hat, im Ginn und Beift bes Berftorbenen ju fchreiben. Gie wird ben gehnten Band bes Berkes bilben.

Diefe Chren : Ausgabe

bes Rotted'ichen Geschichtswerfes, bis auf unsere Tage burch Grn. Dr. Steger besorgt, umfaßt 10 Banbe von 215 Bogen, welche in 20 Lieferungen a IO bis II Bogen ju dem billigen Subscriptions Preife von 36 fr. pro Lieferung ericeinen.

Jede gute Buchhandlung nimmt Beftellungen an und ift in ben Stand gefest

auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar zu geben. Braunfdweig, 15. Geptember 1850.

estre ut mangallen groupen Berneme teinem Werhaltniffe fiehenden Koften zu ertgas

In ber Ignaz v. Mleinmagr'iden Sauber, Dr. 3ob. Dich., Undachts = und Buchhandlung in Laibach ift zu haben:

Aufzeichnung aus den Wiener Octobertagen. Bur Chronit Des Jahres 1848. Bon einem Mugengeugen. Mit Portrat von 2B. Meffenhaufer, Leipzig 36 fr.

Barnbect, Fried., theoretisch = practische Unleitung gum Biolinspiel, mit besonderer Racksicht auf ben Gelbstunterricht. 1. Theil. 2. Auflage. Stuttgart 1 fl. 37 fr.

Bauer Bruno, Die burgerliche Revolution in Deutschland feit bem Unfang ber beutsch= Fatholifden Bewegung bis gur Gegenwart. Berlin

1849. 2 fl. 42 fr.

Beethoven = 21 lbum. Gin Gedentbuch dankbarer Liebe und Berehrung fur ben großen Todten, gestiftet und befdrieben von einem Bereine von Runftlern und Runftfreunden aus Frankreich, England, Stalien , Deutschland 2c. Stuttgart. 5 fl. 24 fr.

Berghaus, Dr. Beinr., Grundlinien der Ethnographie. Enthaltend in 2 21btheilungen eine allgemeine Bolfertafel, oder Rachweifung aller Bolfer bes Erbbobens, nach Gprachftammen und Gprachfamilien ethnographifch und geographifch geordnet, und eine pergleichende überfichtliche Befdreibung ihrer Gitten, Gebrauche und Bewohnheiten. Stuttgart 1850. 2 fl. 53 fr.

Benr, Math., Die Dreieinigfeit, oder bie 3. Perfonlichfeit in der Befens. Einigkeit Gottes bas Beil ber Belt. Spftematische Darftellung. 1. Theil: bas Seil vom Bater, Brunn 1850. 1 fl. 40 fr.

Bock, Dr. C. E., gerichtliche Sectionen des menschlichen Rorpers. 3. bedeutend vermehrte, jum Gebrauch fur Mergte , Bundargte und Juriften bearbeitete Muflage. Mit 4 colorirten Rupfertafeln. Leipzig 1850. 2 fl. 24 fr.

Bobm, Dr. und Dr. Redelich, radicale Beilung ber Rablfopfigfeit , fowie auch des 2fusfallens und gleichzeitigen Ergrauens ber Baare. 2.

Brandt, M. G. 28., die Pflangenwelt, beren Leben, Ginn und Sprache in altern und neuern Dichtungen. Frankfurt 1851. 2 fl. 24 fr.

Breitung, Carl, Der fleine Clavier= Schuler. Gine Reihenfolge methodifch geordneter Hebungoftucte jum Clavierfpielen. 4 Sefte. Berlin. à 54 fr.

Breviarium romanum ex decreto sa-crosancti concilii tridentini restitutum S. Pii V. Pontificis Mar jussu editum Clementis VIII. et Urbani VIII, auctoritate recognitum in quo et festa nova, a summis Pontificibus usque ad hunc annuum ordinata et approbata accurata sunt disposita. Editio secunda. Ratisbonae. 1850. 3 fl.

Buchhols, Alex. Aug. v., Lehre von den Pralegaten. Jena 1850. 6 fl. 18 fr. Bulwer, E. L., Schiller's Leben und Werke. In elegantem Einbande mit Golbschnitt. Berfin 1848, 1 fl. 2 fr.

Chelarcki, Janez, ichneller Slovene. Hitri Slovenc. Ohne Lehrer in 24 Lectionen Die flovenifche Oprache recht fprechen, lefen und ichreiben gu

lernen. Grag. 20 fr,

Denkschriften, Die, Des f. f. ofterreichischen Sandels : Minifteriums vom 30. December 1849 und 30. Dai 1850, und die Depefche des öfterreidifden Minifters bes Heugern vom 21. Juli 1830 in Betreff ber öfterreichifch = deutschen Boll . und Sandelseinigung. Leipzig 1850. 29 fr.

Einfiedler = Ralender, 11. Jahrgang pro

1851. 15 fr.

Feldzug, der, in Ungarn u. Giebenburgen im Commer bes Jahres 1489. Mit einer leberfichtstarte bes Rriegsschauplages. Pefth. 6 fl.

Foerster, Dr. August, Lehrbuch der pa thologischen Unatomie. Dit 4 Rupfertafeln. 1. Lie-Friedlander, Dr. Salomon, das Le-

ben ber Propheten. In Rangelvortragen. 1. Band.

Brilon et Leipzig 1850. 1 fl. 48 fr.

Soet be's fammtliche Werke in 30 Banben. Bollftandige neu geordnete Musgabe. 1. 2. Band. Stuttgart 1850. Preis bes Bandes ift 1 fl. 27 fr. EM.

Grieb, Dr. Chr. Fr., duntle Thaten der civilifirten Menschheit, mit providentiellen Lichtbli-den. Fur Lefer aller Stande. 1. 2. Band. Mit Bildniffen bes Manning'ichen Chepaares. Stutt,

gart 1850. 1 fl. 19 fr. But fow, R., die Ritter vom Geifte. Roman in 9 Buchern. 1. Band. Leipzig 1850.

1 fl. 48 fr.

Samm, Dr. Wilh., Die neuesten und nugbarften Gerathe und Maschinen für Land - und Sauswirthschaft. 1. Beft mit 41 Abbildungen. Leipdig 1850. 54 fr.

Erbauungebuch fur fatholifche Christen. 7. verbefferte, einzig rechtmäßige Driginalauflage. Mit Stabl-

flichen Regensburg 1850. 54 fr. Berlogfobn, C., Weihnachtsbilder Eine Fentgabe für beutsche Frauen und Jungfrauen. 2.

Muflage. Leipzig 1850. 1 fl. 27 fr.

Deumann, Dr. S. G., Sandlerifon jum corpus juris civilis. Rach den Quellen bearbeitet. 1. Balfte. 2. vermehrte n. verbefferte Muflage. Sena 1850. Preis fur 2 Abtheilungen 5 fl. 24 fr. CM.

Dimmelftein, Dr. Frang Zav., Prebigten auf alle Gonn - u. Festrage bes gangen Jahres. 1. Band, Predigten fur die beilige gaften- u. Ofter-

geit. Regensburg 1850. 2 ff. 2 fr.

hoefler, Conftantin, Lebrbuch der allgemeinen Geschichte. I. Band : Geschichte bes 211terthums. II. Band. 1. Abtheil. : Befdichte des Mittelalters, 1. 21btheilung Regensburg 1850. 2 fl.

Sorn, 3. C., jur ungarifch = ofterreichi= fchen Centralifationefrage. Leingig 1850. 1 fl. 12 fr. Subener, Dr. E. 21. L., fpecielle Pa. thologie und Teraphie. 1. Band. Erlangen 1850. 5 fl. 46 fr.

Durbau, herr, & Comp. wollen fich von den Beschuldigungen der Umtriebe reinigen, tommen aber vom Regen unter bie Eraufe, indem fie jest jum zweiten Dale recht tuchtig gewaschen werden vom bentichen Dichel. Wien 1850. 15 fr.

Surter, Fried., Gefdichte Raifer Ferbinand II. und feiner Meltern bis zu beffen Kronung in Frankfurt. Mit vielen eigenhandigen Brieten Raifer Ferdinands und feiner Mutter, der Ergber-goginn Maria. 1. Band. Schaffbaufen 4 fl. 48 fr.

Jaeger, Dr. D. S., die Symnaftit Der Belenen, in ihrem Ginflug auf's gesammte Alterthum und ihrer Bedeutung fur bie beutsche Wegenwart. Ein Berfuch jur geschichtlich = philosophischen Begrundung einer afthetischen Nationalerziehung. Eflingen 1850. 2 fl. 42 fr.

Rempis, Thomas v., vier Bucher von ber Rachfolge Chrifti. Hus bem Lateinifden von C. Schmid. 14. Auflage. Mit einem Grablfliche. Git-

ten 1850, 15 fr.

Leben, das, eines Rriegspferdes. Gezeich= net und radirt von Max Pratorius. In Bildern wie-bergegeben von Bilb. Ben. Gotha 1851. 1 fl. 48 fr.

loe, P. Eh., Maria. Ein Gebet = und Betrachtungsbuch fur gebildete Chriften. 2. Muffage, Mugsburg 1851. Druckpapier 41 fr. Belinpapier

Mignet, F. U, Geschichte der franzofifchen Revolution von 1789 bis 1814. Rach ber neneften frangofischen Musgabe übersett von Mug. Schaefer. Stuttgart 1850. 1 fl. 5 fr.

Mittacher, Wilh., das gerichtliche Ber= fahren außer Streitsachen, nach ben neueften Borfdriften, mit Rudficht auf die Militargefete. 1. Beft. Wien 1851. Preis fur 2 Bfte. 1 fl. 30 fr.

Mojfisovics, Dr. G., Darftellung der Meguilibrial - Methode gur fichern Beilung ber Dberfchentelbruche ohne Berfurgung. Bien 1851. 1 fl.

Reumann, Dr. C. G., Beilmittellebre nach ben bewahrteften Erfahrungen und Untersuchnngen, in alphabetifder Dednung bearbeitet. 2. Huflage. Erlangen 1850. 6 fl.

Einleitung in das Studium Der Mrgneimiffenschaft. Erlangen 1850. 2 ff. 24 fr.

Delfers, Theod., humoriflifd-fatprifche Gefchichte Deutschlands, von der Beit des Biener Congreffes bis jur Gegenwart. Rebft einem ernfthaften Schreiben fatt ber Ginleitung und ernfthaftem Ochluß. 3. Muflage. 1. Sft. Leipzig 1851. 27 fr.

Der fied, S. Ch., die Naturwissenschaft und die Geistesbildung. Gine Fortsetzung von: der Beift in der Natur. Leipzig 1850. 2 fl. 6 fr.

- Die Raturwiffenschaft in ihrem Ber baltniß gur Dichtfunft und Religion. Ein Supplement ju: Beift in der Natur. Leipzig 1850. 54 fr.

Difchinger, Dr. Johann D. P., Die driftliche Trinitatslehre. Mit Rudficht auf ben gegenwartigen Stand ber Theologie und Philosophie und namentlich auf ben modernen Dualismus. Gulgbach 1850. 1 fl. 21 fr.

Opis, Theod., Nicolaus genau. Gine ausführliche Charakteriftit bes Dichters nach feinen Werten. Leipzig 1850; 29 fr.

P'affv, Unt., Lefe = und Gebetbuch fur farholische, weltliche und geiftliche Jungfrauen. Dene mit Liedern vermehrte Ueberarbeitung des Waldner's iden Jungfrauenbuches. 7. verbefferte und vermehrte Muflage. Regensburg 1850. 1 fl. 12 fr.

für Schulen und jum Gelbftunterricht. Samburg 1 850. 54 fr.

Ploennies, Louise v., Oskar und Gia-netta. Ein Connettenkrang. Maing 1850. 33 fr. Raudnis, Dr. S., Die gesegnete Che. Sidere Bebung ber Unfruchtbarkeit der Frauen, mo-

durch das Bluck fo vieler Familien getrübt wird. Leipzig et Grat 1851. 40 fr.

Redwiß, Osc. v. Ein Mahrchen Mainz 1850. 1 fl. 16 fr.

Reich, Dr. G. Ch., Lehr: Berfuch der Lebenstunde in Betichtigung ihrer Rechnungsfehler und möglichft richtigen Beantwortung ber alferwichtigften Lebensfragen. 2 Banbe. 2. Muft. Berlin 1850. 5 fl. 24 fr.

Reichenbach, Dr. 21. B., neuefte Bolks= naturgeschichte des Thierreichs fur Ochule und Saus. 2. Stereotyp - Musgabe mit colorirten Rupfern. I. Band 1. Beft. Gaugethiere. Leipzig 1850. 43 fr. Reinbold, Ernft, Noemi und Olympia.

ober bas enthullte Rom. Roman fur bas Bolt. 2 Bande. 2 fl. 42 fr.

Reifer, B., Lieder mit leichter Piano= forte Begleitung. Bur Uebung im Gefang und im Accompagnement fur bie Jugend. 5 hefte, Stuttgart 2 fl. 42 fr.

Richter, Dr. M. F, Rathgeber für die, welche eine Molfentur gebrauchen wollen, Rach beften Quellen und Erfahrungen. 3. Muflage. Qued-

linburg 1851. 36 fr.

Righetti's, Jof., Betrachtungen auf alle Tage bes Monats, befonders des Maimonats; für Priefter. Mus dem Italienifden. Gulgbach 1850. 1 fl. 12 fr.

Roetel, Dr., das Gange der Wafferbeils funde. Gine auf mebrjabrige Erfahrung gegrundete Unleitung, wie das falte Baffer von Rranten und Befunden vernünftig ju gebrauchen ift, und wie faft alle innern und außern Rrantheiten, als: Mervenfcmade, Unterleibsbeschwerben, Musschlags = und fp= philitische Krontheiten zc. geheilt werden tonnen. 5. Mufl. Quedlinburg 1850. 1 fl. 30 fr.

Rubens, Berd., leichtfagliche Unleitung jur Erziehung und Behandlung bes Weinflocks im Weinberge und Garten, am Gebaube und im Bimmer ; jur Bereitung und Behandlung des Beines. Ein Sandbuch fur Freunde des Beinftodes. Zweite Muflage. Mit 2 Tafeln. Stuttgart 1850. fl. 1. 5 fr.

Sach s', medizinischer Almanach für das Jahr 1851, ober repertorifches Jahrbuch fur Die Leiftungen ber gesammten Beilfunde. XVIII. Jahrg.

Berlin 1851. fl. 3. 18 fr. Sajo, Schlachtenbilder und Scenen aus Ungarns Revolution 1848 und 1849. Pefth. fl. 1. 30 fr.

Schilling, Guftav, mufikalifche Dis batif, ober bie Runt bes Unterrichts in ber Mufit. Ein nothwendiges Sand = und Silfsbuch fur alle Lehrer und Lernende der Munt, Ergieber, Goulvorfteher, Organisten, Boltsichullehrer 20. Erfte Lieferung. Gisleben 1850. 54 fr.

Schimper, C., Gedichte. Zweite Sam= lung 1840 - 1846. Rene Ausgabe. Stuttgart

1850. fl. 1. 21 fr.

Schleswig-Solftein's Entscheidungskampf. Eine getreue Darftellung der neueften Ereigniffe, nach authentischen Berichten eines beutiden Offigiers. 1. 2. Beft. Leipzig. 36 Er.

Sch midt, Dr. C., Gine Weltanich au= ung. Wahrheiten und Irrthumer. Deffau 1850.

fl. 2. 42 fr.

Schottin, R., Bilder= Geographie für die Jugend. Gin erfter Leitfaden fur ben Unterricht in ber Geographie mit darafteriftifden Illuftratiomen und Karten. Leipzig 1850. fl. 1. 30 fr. Se g u r, General Graf v., Geschichte

Mapoleons und der großen Urmee im Jahre 1812. Dach der gehnten Auflage aus dem Frangofischen übersett von Dr. Kottenkamp. Stuttgart 1850. fl. 1. 5 fr.

Seidel, C., Charinomos. Beitrage gur Theorie und Geschichte ber schönen Runfte. Neue Ausgabe. 2 Bande. Leipzig fl. 7. 12 fr.

Simrock, R., die deutschen Bolkslie-ber. Frankfurt. fl. 2. 53 kr. Soltl, Dr. J. M., die Wittelsbacher

mit ihren Zeitgenoffen. Gulgbach 1850. fl. 3.

Stempel, L., Rathgeber jur fichern Bertilgung icabilider Infetten und vorzüglich aller für ben Cand = und Gartenbau fcablicen Thiere. Bweite Muflage. Quedlinburg 1850. 36 fr.

Stilling, Dr. B. Bas foll man thun, um fich gegen bie Cholera ju ichungen ? Ginige Worte an feine Mitburger. Caffel 1850. 27 fr. Eroftbuchlein fur Leidende, Rrante und

Sterbende. Berlin 1850. 22 fr. Peterfen, S., die deutsche Beschichte Unruben, die der lettvergangenen Jabre, mit vergleichender Sinweifung auf einen Ebeil der

Gefdichte Frankreichs und Ungarns. Wien 1850. 1 fl.

Baffen: Strablen, militarifche Gedichte. Regensburg 1850. 22 fr.

Bebsty's, Martin, Luftfeuerwerterei inebesondere fur Dilettanten und Freunde diefer Runft. 5, Unsgabe. Breslau 1846. 3 fl. 9 fr.

Bei Benborn, Dr. &, Logit und Des tapbonte fur Borlefungen und jum Gelbftftubium. 1. Abtheilung: Die Lehre vom Ginn. Balle 1850. 2 fl. 42 fr.

Benglaff, Dr. Frang, Betterfunde, Meteorologie fur basgebildetere Bolt, jur Belebrung Wenzlaff, uber Bitterungs = und Luftericheinungen und gur Unregung einer allgemeinen Bitterungs . und Datur-Beobachtung, leicht verftanblich bargeftellt. 2. Huff. Schwerin 1851. 1 fl. 21 fr.

Biderlegung der preußischen Rote und Denkschrift rom 25. Anguft 1850. Leipzig 1850.

Bolff, Dr. D. & B., Lebr und Sand buch ber gerichtlichen Beredfamteit. Mit einer Ein leitung verfeben von Dr. C. 3. Guyet. Jena 1850. 3 fl. 36 fr.

Bollbeim, da Fonseca, Dr. 21. E furggefante Gefchichte ber beutiden Literatur. Rebit einem Anhange: Buhnenguftande und Borfchlage jur Berbefferung berfelben. Samburg 1851. 1 ff 48 fr.

Burth, Dr. Jof. D., die ofterreichische Strafprozefordnung vom 17. Janner 1850, erlau. tert und in Bergleichung mit ben Gesetgebungen bes Auslandes bargeftellt. Zweiter unveranderter 216bruck. 1. u. 2. Lieferung. Wien 1850 1 fl. 20 fr.

Binn = Lothmittel : Recept fur Golo = und Gilberarbeiter, Uhrmacher, Burtler, Dechaniter 2c. Man fothet hiermit bei auferordentlicher Schnellig. feit, mit größter Reinlichkeit verbunden, mit 28obl. feilheit die feiuften, werthvollften, fomie die ffartiten Gegenstände. Für die Bahrheit diefer Borguge wird von ber Berlagshandlung Garantie geleiftet. Zwickau 3 fl. 36 fr.

3 miden pflug, R., Gegrußet fenft du, voll ber Gnade! Gin Gebet : und Erbamingsbuch für fromme Berehver Maria. 8. vermehrte Huflage. Mit Illuftrationen Regensburg 1850. 1 fl. 12 fr. - - Jefus unfere Liebe , im allerheilig: ften Altarsfacramente, als Opfer, bas wir barbrin-

gen, als Speife, Die wir genießen, als Freund, ben wir befuchen. Ein Unterrichts., Gebet . und Erbauungsbuch fur fromme Liebhaber und Unbeter Diefes hochheiligen Geheimniffes. 6. Muflage. Regens burg 1850. 1 fl. 21 fr.

Ferner ift bafelbit zu haben:

Erhard, Dr. Casp., der große Myrrhen= garten. Ein vollftand, tath. Gebethbuch, enthaltend Morgen- , Mbende , Deg- , Beicht- , Communion-, Besper - und Rrengmegandachten, wie auch viele Gebete für alle heiligen Lage, Zeiten, Orte und Lebensverhaltniffe. Berbeffert jur fünfzehnten Auflage von Und. Scheueregger. Mit 6 Grabiftichen. Mugsburg 1850. 54 fr. - - betto Druck. papier 36 fr.

Baumgarten, geiftlicher. Gin vollftand. fatholisches Gebet- und Erbauungsbuch mit Mor-gen-, Abende, Mege, Bespere, Beicht und Com-muniongebeten, nebst ber Frohnleichname-Progession, ben vier Evangelien und ber Undacht des beiligen Rreuzweges. Bermehrt und durchaus verbeffert von Carl Alois Rack, Mit 1 Stahlflich. Augsburg. 1850. 18 fr.

Grain, le, de Sénevé. Recueil de prières pour tous les âges, toutes les conditions et toutes les circonstances. Seconde Edition. A Notre-Dame-des-Ermites. 1850. Pap. vel. 43. - même, Papier à imprimer. 25 kr.

Rreus, das, und die Grurmfluth, oder

L'ange conducteur dans la dévotion chrétienne. Trente-deuxième édition. A Notre-Dame-des-Ermites 1850, 25 kr.

Liguori, beil. Alph. v., vollftandiges Unterrichts-, Betrachtungs: und Gebetbuch. Zweite verb. Muflage. Ginfiebeln 1850 Dructpapier fl. 1. 30 fr detto Belinpapier fl. 2. 10 fr.

Marien-Rapelle. Die allerfeligfte Gottesmutter in ihrem Leben, in den Festen ber Kirche und in unserer taglichen Berehrung. Ein vollstandiges marianisches Fest-, Lehr- und Geberbuch für Rirche und Saus. Dritte Auflage. Einsiedeln. 1850.

Mofer, Ifid., Leichter und ficherer 2Beg jum Simmel. Ein Unterrichte = und Gebetbuch für fromme Katholifen. Bierte Muflage. Ginfiedeln. 1850 Druckpapier 36 fr.

- betto. Belinpapier 58 fr.

Erhard, D. Casp., fatholisches Gebet= und Erbauungsbuch. Bermehrt und burchaus ver-beffert von Carl 211. Rack. Augsburg 1850. 18 fr. Seibt, F. B., Ave Maria. Undachtebuch für katholifde Chriften Nachen 1850. 36 fr.

Weltlicher Leute Megbuch, enthaltend 52 febr fraftige, andachtige und bergliche Defandachten auf alle Conn- und Beiertage, alle heil. Beiten und auf alle Tage eingerichtet, fammt einer Er-flarung bes heil. Mefopfers und andern gewöhnliden Undachtsübungen. Giebengebnte umgearbeitete, verbefferte und vermehrte Huflage. Ginfiedeln 1850.

Bolfslieder aus Krain.

lleberfest

Anaftafins Grun. 8. 168 Seiten. 1850. 1 fl. 48 fr.

Bogl, Dr. Joh. Nep. Defterreichi: Scher Wolfskalender für 1851. Wien

Borne's, Ludwig, Briefe aus Paris. 1830 : 1831. 6 Banbe. Samburg 1832. 6 fl.

24

24

In Bunda v. Ballennany v. Seitungs = Comptoir sind nach =

I	folgende Blanquetten zu haben:	
l	Für die k. k. Bezirkshauptmannschaften	:1
ı	Kauptinder über alle eingelangten Ucten,	fr.
ı	Gemeindebürger-Bahliften Rr. 1 und 2	
ļ	Bemeindeburger=Stimmliften " 3	
١	Geffionsprotocolle	>>
i	Für die k. k. Steuerämter:	
ļ	Ausweis über im Grundsteuerobjecte aufgenommene Menderungen . das Buch 36	fr.
	Sournal ber bei ber Steuerumlegung ju berudfichtigenden Menderun-	
3	gen in ben Anfaben des Sauptbuches des Befigftandes . " " 36	>>
	Sournal zur Aufnahme der gu berücksichtigenden Menderungen in den	
	Unfagen bes Berzeichniffes ber Baufer-Claffenfteuer	>>
į	Summarische Wiederholung des Cataftralverzeichniffes zur Claffi-	2
ĺ	fication der Wohngebäude Stopplogen » » 48	
	Einstoßbögen " 36	>>

Beranderungs = Musweis über zur Berntfichtigung angezeigte Menderungen im Objecte bes Grundertrages . bas Buch » über zur Berücksichtigung angezeigte Aens berungen im Objecte der Haufer-Classensteuer . " » " 48 " 36 " 36 » 36 » 36 »

Buftellungsbogen in Quart auf ich onem Rangleipapier, . . . bas Buch 21 fr. Buftellungsbögen in Folion and man mild noch andad . in the mild wo

Vormundschaftsdecrete " " Edict zur Einberufung ber Berlaffenschaftsgläubiger " " Worladung von Zeugen und Schuldigen, in flovenischer Sprache 24 24 24 24

Berhaftungsbefehl ... " XV ... " 24 "
Borladung zur Hauptverhandlung " XXII 4... " 24 "

" des Angeklagten " XXII a ... " 24 "

" der Zeugen " XXII b ... " 24 "

Borladungslisse " XXII b ... " 24 "

Borladungslisse " XXII Beilage I " 24 "

Borladungsbefehl " XXII Beilage I " 24 "

Pupillartabellen auf Median = Concept ... " 45 "

Taxnoten in Octav auf Groß=Median Concept ... " 50 "

die Friesen auf den Halligen. Sine zeitgemäße Er-zählaug und charakteristische Schilderung der West.
fuste des Herzogthums Schleswig. Mit 1 Stahl-flich. Augsburg. 1850. fl. 1. 2 fr. C. M. Die Blanquetten find nach den gesetzlich vorgeschriebenen Muftern, und unter der Revis fion fachkundiger Manner aufgelegt worden. Bei Ubnahme von mindeftens eines Rießes von einer Sorte, findet ein ermäßigter Preis Statt.

. mail and 102.081. and . " " 50 "

Unter Ginem empfiehlt fich die bedeutend erweiterte

Register jum Ginreichungsprotocoll .

Igna v. Kleinmanr'iche Duchdruckerei

Bur Unfertigung von Rechnungen, Facturen, Contocurrents, Frachtbriefen, Coursblattern, Preis Couranten, Trau = und Sterbeparten, Programmen, Straggen, Sauptbuchern, allen Arten Tabel ten, Speis = und Weintarifen zc. 2c. Es wird ihr eifrigstes Streben fenn, burch elegante, geschmactvolle Ausstattung, Correctheit, reinen icharfen Druck allen Bunschen und Unforderungen der P. T. herren Besteller zu entsprechen, und eben fo burch Billigkeit und schnelle Effectuirung der Auftrage beren Bufriedenheit zu erwerben und zu fichern.

Sie ift in ben Stand gefett, alle Auftrage auf Journale, Brofchuren und Werke

in deutscher und flovenischer Sprache, so wie in anderen Sprachen sogleich zu überneh men, und garantirt prompte Lieferung, Correctheit, reinen Druck und ftrenges Ginhalten ber eingegangenen Berbindlichkeiten.